



**25.03.2011: MATSUURA bis dato nicht von Naturkatastrophen und deren Auswirkungen betroffen**

**Die Produktion und der Geschäftsbetrieb laufen bei MATSUURA wie gewohnt, bislang keine negativen Auswirkungen für europäische Kunden**

MATSUURA verfügt in Japan über das Hauptquartier und eine weitere Fertigungsstätte in Fukui City in der Präfektur Fukui. Beide Betriebe haben keinerlei Schäden durch die Naturkatastrophe erlitten, die Stromversorgung, sowie die erforderliche Infrastruktur sind vollkommen intakt. Alle Maschinen, die unser Werk verlassen sowie die Umgebung unserer Fertigungsstätten sind frei von erhöhter Strahlung.

Fukui City befindet sich an der Westküste Japans, die Entfernung (Luftlinie) nach Fukushima beträgt 400 km.

MATSUURA hat Teams gebildet, die beschädigte oder verschobene Maschinen unserer japanischen Kunden im Krisengebiet umgehend wieder betriebsbereit machen und somit deren Existenz sichern. Für diesen Akt der Hilfe und der Solidarität bittet MATSUURA alle Partner und Kunden in der Welt um Verständnis.

Momentan ist die pünktliche Lieferfähigkeit von MATSUURA Maschinen und Teilen hiervon, sowie von möglichen Einschränkungen in der Supply Chain in keiner Weise eingeschränkt. Die Versorgung mit Ersatzteilen wird in Europa durch das zentrale Ersatzteillager in England (4000 qm2 klimatisierte Lagerfläche) und dezentrale Läger bei Niederlassungen und Händlern sichergestellt. In England befinden sich auch Reinräume für die Reparatur und die Überarbeitung von MATSUURA Frässpindeln.

Weitere Informationen unter [www.matsuura.de](http://www.matsuura.de) oder Kontakt unter [info@matsuura.de](mailto:info@matsuura.de).

Mit freundlichen Grüßen

Bert Kleinmann